





# SCHWIMMHILFEN UND RETTUNGSWESTEN

Schwimmhilfen und Rettungswesten müssen sowohl im professionellen als auch im Freizeitbereich der Europäischen Richtlinie für Persönliche Schutzausrüstungen (PSA, 89/686/CE) entsprechen.

Die obligatorische CE-Kennzeichnung auf dem Etikett bestätigt, dass diese Richtlinie bei der Herstellung der Einzelteile und des Materials Ihrer Rettungsweste eingehalten wurde. Durch die Festlegung von 4 CEN-Normen wurden die Rettungswesten nach ihrem Gebrauch, ihrer Leistung und ihrer Schwimmfähigkeit in 4 Kategorien eingeteilt.



	Schwimmhilfe 50 Newton  EN393	Rettungsweste 100 Newton  EN395	Rettungsweste 150 Newton  EN396	Rettungsweste 275 Newton  EN399
<b>Gebrauch</b>	In geschützten Gewässern und in Strandnähe.	Küstenbereiche.	Hochsee.	Für Hochseeravigation unter extremen Bedingungen und für den gewerblichen Bereich.
<b>Bootstyp</b>	Kanu-Kajak, Windsurf, Jollen, Wasserski und Jet-Ski.	Segel- und Motorboote.	Segel- und Motorboote.	Segel- und Motorboote, Industrie und Berufsschiffahrt*.
<b>Leistung</b>	<b>Nicht ohnmachtsicher.</b> Atemwege einer Person bei Bewusstsein werden freigehalten.	<b>Gewährleistet eine ohnmachtsichere Rückenlage in 10 Sekunden.</b>	<b>Gewährleistet eine ohnmachtsichere Rückenlage in 5 Sekunden</b> bei einer Person in Ölzeug. Stützt den Kopf seitlich und von hinten.	<b>Gewährleistet eine ohnmachtsichere Rückenlage in 5 Sekunden</b> bei einer Person in Schlechtwetterkleidung.
<b>Farbe</b>	Ein- oder mehrfarbig.	Farbe vorgeschrieben.	Farbe vorgeschrieben.	Farbe vorgeschrieben.
<b>Reflektierendes Material</b>	Kein	100 cm <sup>2</sup>	300 cm <sup>2</sup>	400 cm <sup>2</sup>
<b>Pfeife</b>	Nicht obligatorisch	Obligatorisch	Obligatorisch	Obligatorisch
<b>Haltegriff</b>	Nicht obligatorisch	Nicht obligatorisch	Obligatorisch	Obligatorisch
<b>Schrittgurt</b>	Nicht obligatorisch	Empfohlen	Empfohlen	Empfohlen

\* Die Rettungswesten auf Berufs- und Passagierschiffen müssen der Directive on Marine Equipment 96/98 und den SOLAS Bestimmungen entsprechen.

## WAS MUSS ICH BEI DER AUSWAHL MEINER RETTUNGSWESTE BERÜCKSICHTIGEN?

### • Das hängt von Ihrer Wassersportaktivität ab

Eine Rettungsweste soll in erster Linie Mund und Nase des Westenträgers über Wasser halten und ihn gut sichtbar machen, um eine schnellere Rettung zu ermöglichen.

### Rettungsweste oder Schwimmhilfe?

Eine Rettungsweste bringt den Westenträger in die ohnmachtsichere Rückenlage und gibt ihm sicheren Halt im Wasser und auf stürmischer See. Eine Schwimmhilfe gibt sicheren Halt in küstennahen Gewässern, sie bringt den Nutzer allerdings nicht in die ohnmachtsichere Rückenlage. Die Leistung einer Rettungsweste ist aber vor allem auch abhängig von der jeweiligen Wassersportaktivität: in manchen Fällen sind Komfort und Bewegungsfreiheit von Vorteil, manchmal stehen eher Stabilität und Schwimmfähigkeit im Vordergrund.



Dinghi & Multi-Sport



Wasserski & Jet Ski



Kanu-Kajak



Militärische, zivile oder industrielle Schiffahrt



Clubs & Segelschulen



Cruising, Küstenbereiche und hohe See



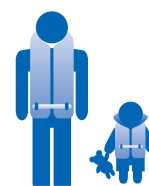
Freizeitfischerei (Seen und Hochsee)



Berufsschiffahrt

### • Welche Rettungsweste für Ihre Größe und Ihr Gewicht ?

Wählen Sie anhand der Gewichtsangaben auf dem Etikett die entsprechende Rettungsweste für Ihre Gewichtsklasse aus und probieren Sie sie unbedingt vor dem Kauf an. Vergessen Sie dabei nicht, dass eine Rettungsweste U B E R der Marinebekleidung getragen wird.



### • Schwimmfähig oder aufblasbar ?

#### Schwimmfähige Rettungsweste (Schaumtechnik)

Sowohl für Aktivitäten im und auf dem Wasser als auch für Stürze ins Wasser geeignet. Erhöhte Sicherheit im Fall eines Schocks und verbesserte Thermoprotektion.



#### Aufblasbare Rettungsweste (Lufttechnik)

Speziell für Stürze ins Wasser. Sehr kompakt (im nicht aufgeblasenen Zustand), dadurch optimale Bewegungsfreiheit für den Westenträger. Bei einem Sturz ins Wasser sorgt der automatisch oder manuell ausgelöste Aufblasmechanismus für eine besonders gute Schwimmfähigkeit.

